

**Die Morgenandacht 5.55 Uhr (NDR Info) und 7.50 Uhr (NDR Kultur)  
4. bis 9. März 2019: Die Zunge im Zaum halten  
von Klaus Bergmann, evangelisch-lutherischer Pastor aus Bad Schwartau**

**Dienstag, 5. März 2019: Worte können töten**

Braune Augen, schmales Gesicht und ein freundliches Lächeln. So blickt Tim von seiner eigenen Todesanzeige. Getötet haben ihn Worte. Das hat der 20-Jährige in einem Abschiedsbrief geschrieben. Jahrelanges Mobbing trieb ihn in die Verzweiflung und schließlich in den Suizid.<sup>1</sup>

„Die Zunge ist ein Dolch aus Fleisch“. So sagt es ein Sprichwort aus Spanien. Tatsächlich: Böse Zungen können Menschen fertig machen, klein kriegen, aus der Gemeinschaft drängen – und in diesem Sinne töten. Heute nennen wir das Mobbing. Diesen Begriff kannte Jesus noch nicht. In seiner Bergpredigt spricht er jedoch davon, wenn er sagt: *„Ihr wisst, dass unseren Vorfahren gesagt worden ist: ›Du sollst nicht morden!‹ Und: ›Wer einen Mord begeht, der gehört vor Gericht.‹ Ich sage euch aber: Schon wer auf seinen Bruder oder seine Schwester wütend ist, gehört vor Gericht. Wer zu seinem Bruder oder seiner Schwester ›Dummkopf‹ sagt, gehört vor den jüdischen Rat. Wer ›Idiot‹ sagt, der gehört ins Feuer der Hölle.“* (Matthäus 5,21-22)

Tim war Student. Doch er könnte auch der *Dummkopf* in meiner Abteilung gewesen sein. Oder die *blöde Kuh* in meiner Nachbarschaft. Oder der *Idiot* neulich im Kaufhaus... Ich merke, wie schnell das geht. Dass ich so etwas über andere und zu anderen sage. Gerade, wenn ich mit meiner Meinung nicht alleine bin. Und, noch schlimmer: Ich merke, dass ich das eigentlich auch gar nicht so schlimm finde. Im Gegenteil: Ich fühle mich gut dabei. Weil ich ja schließlich nicht so dumm oder idiotisch wie der oder die da bin. Wobei *Idiot* oder *Dummkopf* noch nicht mal die heftigsten Begriffe sind, die ich und andere auf Lager haben. Tim hat härtere Sprüche gehört. Und das vermutlich immer wieder. Die haben ihn fertig gemacht. Ob den Mobbern das immer bewusst war?

Als Mörder würde ich mich nie bezeichnen. Jesus aber tut das. Wenn die „Zunge ein Dolch aus Fleisch“ ist, dann habe ich ständig eine tödliche Waffe bei mir. Ich muss mir bewusst werden, was sie anrichten kann. Und möchte immer wieder lernen, sorgsam mit ihr umzugehen. Damit mein Kollege, meine Nachbarin und der Verkäufer keine Stiche von mir bekommen. Und wenn ich heute Zeuge von bösen Worten werde, dann möchte ich versuchen gute Worte dagegen zu setzen.

---

<sup>1</sup> <http://www.haz.de/Nachrichten/Panorama/Uebersicht/Jahrelanges-Mobbing-20-jaehriger-Tim-begeht-Selbstmord>, abgerufen am 08.01.2019